

Quickline

Anleitung zur Benutzung des Produktreportings

Power BI

Datum 09.08.2019
Version 3.0

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Fragen und Antworten zum System	3
2	Zugang zum Reporting-Tool/Login	4
3	Allgemeines zu den Reports	5
3.1	Wichtigste Elemente	5
3.2	Filterung	6
3.3	Drilldown/Drillup	8
4	Report: Produktreporting.....	9
4.1	Allgemein	9
4.1.1	Interpretation der Zahlen	9
4.2	Register Bestellungen	9
4.3	Register Aufschaltungen.....	11
4.4	Register Kündigungen.....	12
4.5	Register Bestand & Nettoveränderungen	13
4.6	Register Hardware	14
4.7	Register Verhältnisse Dienste.....	15
4.8	Register Paypakete & Paykunden	15
5	Excel-Export – Disclaimer	17
6	Support und Feedback	17
	Abbildungsverzeichnis.....	18

1 Einleitung

Die Rohdaten, welche die Grundlage des Reportings bilden, stammen aus der Quickline Information Factory (QIF) welche ausschliesslich auf den Quickline-eigenen Servern betrieben wird. Diese basiert auf einer bei Quickline betriebenen Installation des PowerBI Servers von Microsoft. Die Zugriffsrechte werden zentral über das Berechtigungssystem im QMC verwaltet. Die QIF wird täglich (über die Nacht) mit den aktuellsten Daten angereichert. Am Tag X können somit die Daten bis und mit am Vortag von ca. 21:00 Uhr betrachtet werden.

1.1 Fragen und Antworten zum System

Wie genau bzw. vergleichbar sind die Daten mit den partnerinternen Systemen?

Die Daten basieren direkt auf den aufbereiteten Daten aus den Quickline internen Systemen. Diese Daten wurden während des Aufbaus der QIF analysiert, geprüft und verifiziert und mit der Business-Sicht abgestimmt. Somit stellt dies die beste Sicht auf die Quickline Daten dar.

Während des Aufbaus der QIF wurden auch Korrekturen bei den Daten vorgenommen. Dadurch können Differenzen zu den bestehenden partnerinternen Systemen vorhanden sein. Die Ursache dieser Differenzen sind im Dokument «Erklärung der Zahlendifferenzen Cloud vs. QMC» begründet.

Was bedeutet die Lösung betreffend Datenschutz? Wie sicher sind die Kundendaten?

Die Daten sind analog den Daten im QMC durch eine 2 Faktor Authentifizierung geschützt. Den Zugriff der einzelnen Mitarbeiter auf die Reports kann der Partner selbständig verwalten.

Werden die Daten an Dritte weitergegeben?

Nein. Quickline gibt keine Daten an Dritte weiter. Die Daten werden nur von den Partnern und von Quickline selber ausgewertet. Jeder Partner hat ausschliesslich zu seinen Daten Zugang.

Wie aktuell sind die Daten?

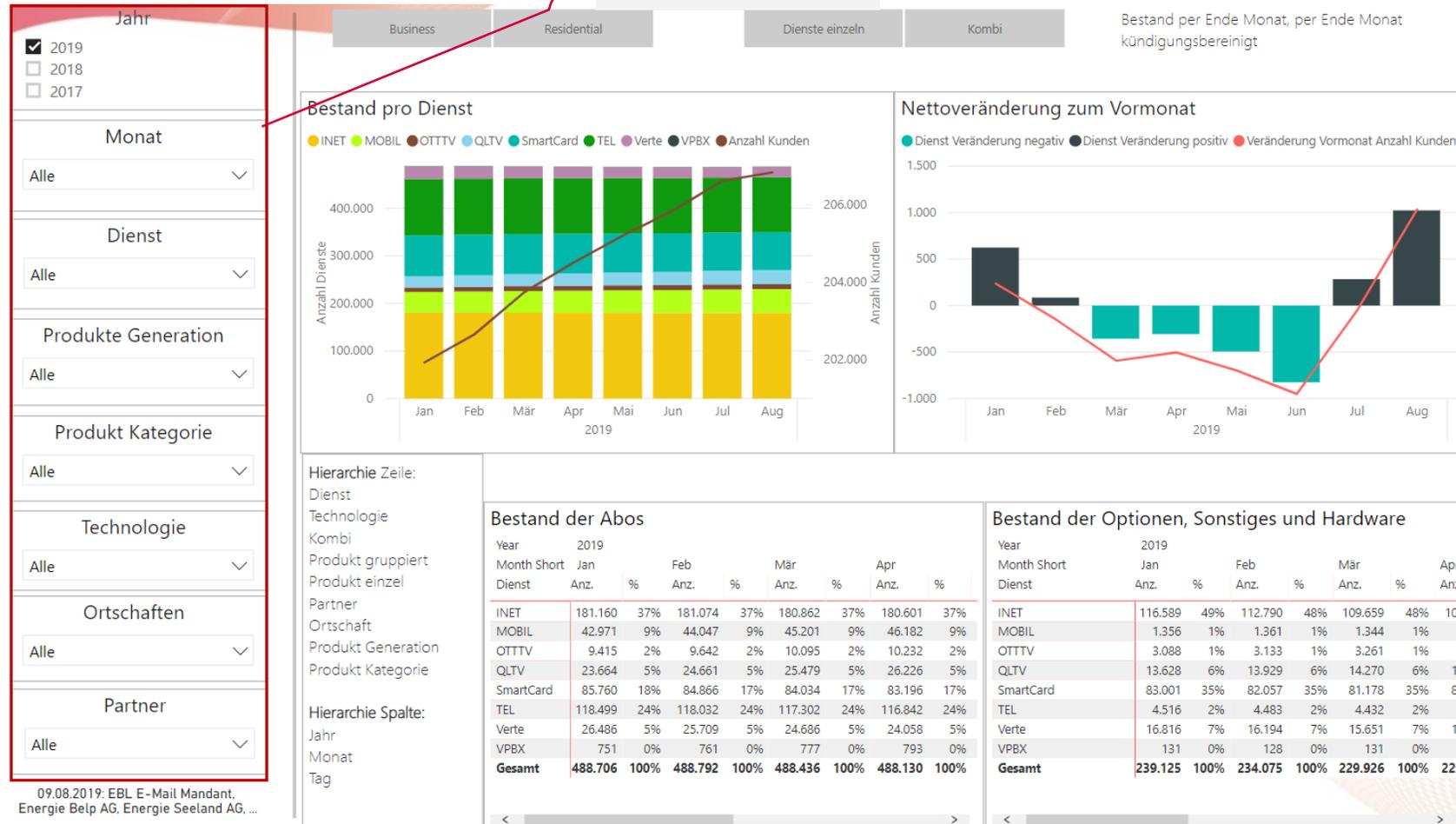
Die Daten werden einmal pro Nacht, ab ca. 21:30 Uhr mit der QIF synchronisiert. Dadurch sind jeweils die Daten vom Vortag bis ca. 21:00 Uhr in den Reports vorhanden. Für den Monatswechsel bedeutet dies, dass die Abowechsel/Aktivierungen per 01. des Monats ab dem 02. des Monats in den Reports vorhanden sein werden.

2 Zugang zum Reporting-Tool/Login

Der Zugang zum Reporting-Tool «Produktreport» erfolgt über das QMC (qmc.quickline.ch). Die Anleitung zum Zugang ist in den Releasenotes zum QMC Release 2019.5 zu finden.

3 Allgemeines zu den Reports

3.1 Wichtigste Elemente



3.2 Filterung

Zurücksetzen der Filter auf den Standardwert

Durch das erneute Laden der Seite (F5 drücken) oder das erneute Auswählen des Reports im QMC können alle Filter auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

Mouseover

Wird in den Grafiken der Mauszeiger auf ein Grafikelement gefahren, wird in der Regel ein Textfeld eingeblendet, welches das aktuelle Grafikelement beschreibt.

Filterungen für den Report

Jedes Arbeitsblatt enthält in der linken Spalte verschiedene Filtermöglichkeiten. Die Filter sind in allen Arbeitsblättern synchronisiert. Wird ein Filter gewählt, überträgt sich dieser automatisch auf sämtliche Arbeitsblätter. Es können gleichzeitig mehrere Filter in einem Filterfeld gesetzt werden (Mehrfachselektion). Erneutes Klicken auf ein Häkchen/Kästchen entfernt den gesetzten Filter wieder.

Die einzelnen Grafiken können ebenfalls als Filter verwendet werden. Mit einem Mausklick auf die Balken, den Strich oder die Tabellenzeile wird der Filter aktiviert und wirkt sich auf das aktive Arbeitsblatt aus. Auch hier gilt: Der Filter wird mit einem erneuten Klicken an derselben Stelle wieder entfernt. Mit Klick auf «MOBIL» erscheinen z.B. alle Informationen des Dienstes «MOBIL» in den Grafiken und Tabellen.

Jahr
 2019
 2018
 2017

Monat
 Alle

Dienst
 Alle

Produkte Generation
 Alle

Produkt Kategorie
 Alle

Status Bestellungen
 Mehrfachauswahl

Technologie
 Alle

Ortschaften
 Alle

Partner
 Alle

Standardmässig ist das aktuelle Kalenderjahr ausgewählt.

Aus den verfügbaren Monaten kann eine Auswahl getroffen werden (Mehrfachauswahl möglich).

Folgende Dienste sind wählbar: Cloud, SmartCard, TEL (Festnetz), INET (Internet), MOBIL, OTT TV, QLTV Verte, VPBX (Mehrfachauswahl möglich).

Mit diesem Filter lassen sich die Produkte nach unterschiedlicher Generation von den anderen Produkten trennen: Generation Bronze, Smart, Smart Access, S-XL

Es werden die Produkt Kategorien Abo, Hardware, Optionen und Sonstiges als Filtermöglichkeit angeboten

Diese Auswahl ist nur im Register «Bestellungen» verfügbar (Filtermöglichkeiten nach Status). Standardmässig sind die gelöschten Bestellungen rausgefiltert.

Es werden die Technologien der Dienste angezeigt.

Es werden nur Ortschaften (nicht Gemeinden) aus dem entsprechenden Partnergebiet angezeigt.

Partnerangabe

Abbildung 2: Beispiel Filtermöglichkeiten

Business **Residential**

Dienste einzeln **Kombi**

Mit diesem Filter lassen sich die Produkte nach Business- oder Residential Produkte filtern.

Mit diesem Filter lassen sich die Produkte nach Dienste einzeln oder Kombi filtern.

3.3 Drilldown/Drillup

Sämtliche Reportelemente sind mit verschiedenen Datenebenen hinterlegt, zwischen denen gewechselt werden kann. Dazu dienen folgende drei Icons über der Grafik:

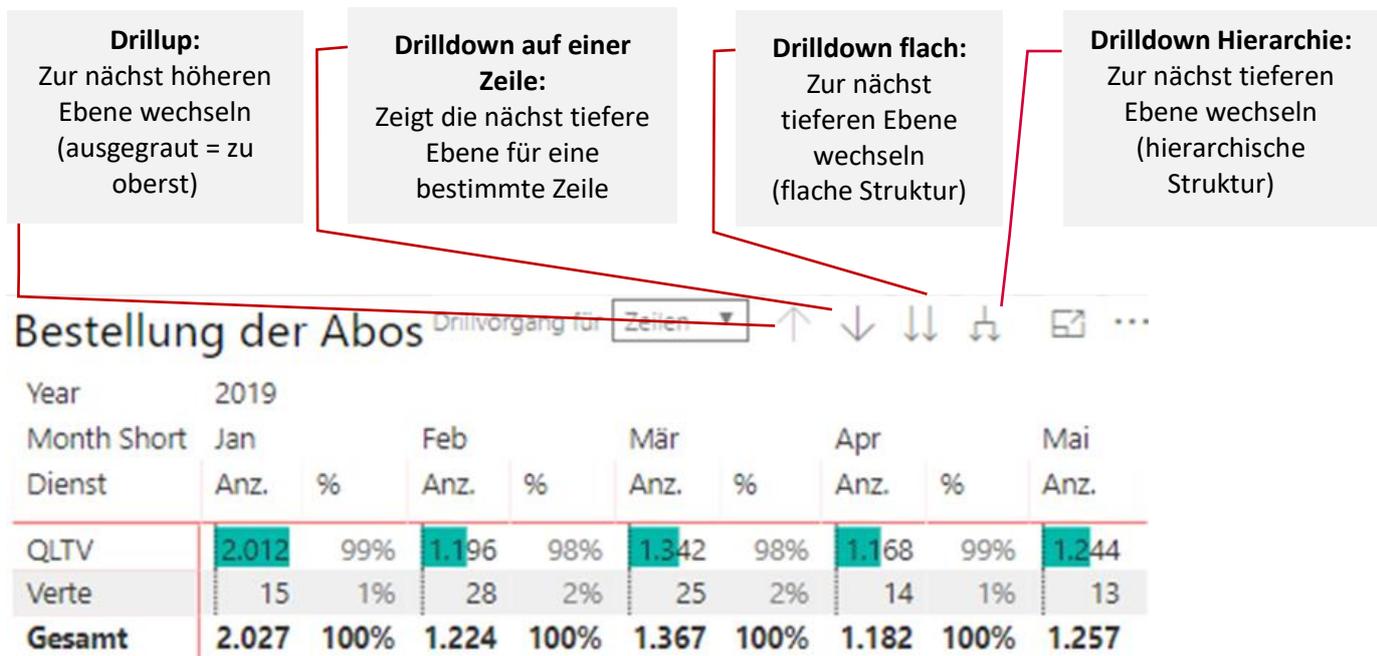


Abbildung 3: Beispiel Drilldown-Optionen

4 Report: Produktreporting

4.1 Allgemein

4.1.1 Interpretation der Zahlen

Generell:

- Daten sind (vor)tagesaktuell (Load täglich über Nacht, sodass jeweils Vortagsdaten vorhanden sind)
- Der Bestand ist ebenfalls (vor)tagesaktuell (Vortag), **kündigungsbereinigt**
- Anzahl **Abos** (jedes Abo eines Kunden wird gezählt) vs. Anzahl **Kunden** (Kunde wird unabhängig der Anzahl Abos nur einmal gezählt)
- Bestandesdaten können im Vergleich zu einem Stichtag in der Vergangenheit (wenig) variieren aufgrund nachträglicher Aboanpassungen
- Kunde gilt als Neukunde, wenn Useraccount im QMC weniger als 5 Tage lang vor der Bestellung im QMC besteht

Dienste:

Im Report wird zwischen Abo und Optionen getrennt. Die Tabelle zeigt, was in welcher Kategorie ausgewiesen wird:

Dienst	Abo	Optionen
Internet	Internet Abos	Cloud Optionen
Festnetz	Festnetz (Haupt)abos	Zweitanschlüsse
Mobile	Mobile Abos	Datenpakete/Highspeed-Option
Smartcards	Smartcards (sofern mindestens ein Paypaket drauf ist)	Paypakete auf Smartcard (Sports, Entertainment usw.)
Verte!	Verte! Abos	Paypakete auf Verte! (PLUS, SPORTS usw.); Zusatzboxen werden folgen
QLTV	QLTV Abos	Paypakete auf QLTV(PLUS, SPORTS usw.); Zusatzboxen werden folgen
OTT	OTT Abos (Air Produkte)	Paypakete auf Air Abo (Mysports Air, Yuu Basic usw.)
vpbx	vpbx Abos	Optionen (Zus. Telefonnummer)

4.2 Register Bestellungen

Grafik: Bestellung pro Dienst

Die Grafik zeigt die Anzahl Bestellungen pro Dienst. Ein Kunde kann mehrere Bestellungen aufgeben, z.B. Herr Müller bestellt INET, TEL und DTV – es werden 3 Dienste (Bestellungen) gezählt.

Technologiewechsel und Umzüge gelten im QMC als Bestellungen und erscheinen daher im Bestellreporting. Technologiewechsel werden jedoch NICHT in den Aufschaltungen erscheinen.

Als Drilldown sind in der Hauptgrafik Jahre, Monate und Tage hinterlegt. Nachfolgend beispielhaft die Ansicht mit Drilldown auf Stufe «Tage».

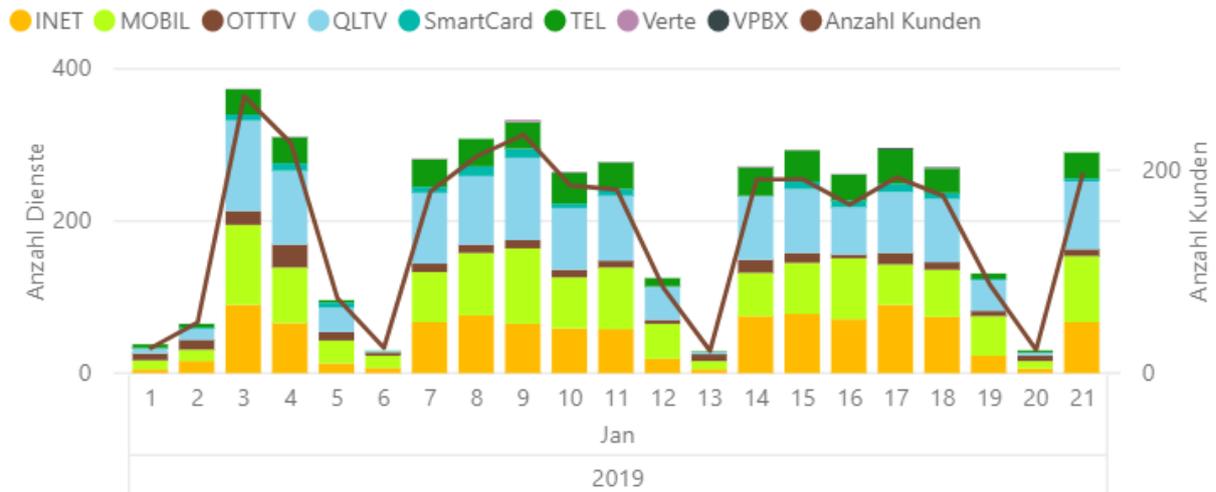


Abbildung 4: Beispiel einer Grafik mit Anzahl Dienste und Anzahl Kunden

Tabelle: Bestellung der Abos

Die Tabelle zeigt die Anzahl Bestellungen der Abos. Ersichtlich sind die Bestellungen der Abos pro Dienst, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Technologie, Status der Bestellung, Channel, Neu-/Bestandeskunde, Ortschaft, Kunden Transaktion, Produkt Generation, Produkt Kategorie und nach Jahre, Monate und Tage aufgeteilt. Eine Legende (links von der Tabelle) gibt Auskunft über die zur Verfügung stehenden Ebenen und deren Reihenfolge. Der Drillvorgang kann wahlweise für Zeilen oder Spalten erfolgen.

Tabelle: Bestellung der Optionen, Sonstiges und Hardware

In der Tabelle «Bestellung der Optionen, Sonstiges und Hardware» wird die Anzahl Bestellungen der Optionen, Sonstiges und Hardware gezählt. Ersichtlich sind die Bestellungen der Optionen, Sonstiges und Hardware pro Dienst, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Technologie, Status der Bestellung, Channel, Neu-/Bestandeskunde, Ortschaft, Kunden Transaktion, Produkt Generation, Produkt Kategorie und nach Jahre, Monate und Tage aufgeteilt. Eine Legende (links von der Tabelle) gibt Auskunft über die zur Verfügung stehenden Ebenen und deren Reihenfolge. Der Drillvorgang kann wahlweise für Zeilen oder Spalten erfolgen.

Hierarchie Zeile:
Dienst
Kombi
Produkt gruppiert
Produkt einzel
Partner
Technologie
Status der Bestellung
Channel
Neu-/Bestandeskunde
Ortschaft
Kunden Transaktion
Produkt Generation
Produkt Kategorie
Hierarchie Spalte:
Jahr
Monat
Tag

Abbildung 5: Beispiel der Drilldown-Informationen

Channels

Die Channels werden in folgenden Gruppen ausgewiesen:

Channel	Bestellungen via Verkaufskanäle Post, Mobilezone, Fust
Friendsclub	Bestellungen via Kunden-Bonussystem Friendsclub
KNU	Bestellungen via Partner mit den Subgruppen KNU, KNU (IP), QL-Partner
KNU Shop in Shop	Bestellungen via KNU Shop in Shop
Online	Bestellungen via Onlinekanäle Endkunde, Cockpit
QL-Fachhändler	Bestellungen via QL-Fachhändler A, B, C
QL-Helpdesk	Bestellungen via QL-Helpdesk, QL-Helpdesk (IP), QL-Helpdesk
QL-Outbound	Bestellungen via QL-Outbound (externer Kundendienst)
QL-Shop	Bestellungen via QL-Shop
Cockpit	Bestellungen via Cockpit vom Endkundenportal
Unknown	Bestellungen via «Unbekannt»

Grafik: Dienst-Bestellung nach Bestandes- oder Neukunden

- Die Grafik stellt die Anzahl Bestellungen nach Kundentyp dar. Als Neukunden gelten Personen, welche vor einer Bestellung noch keine Quickline-Produkte bezogen haben oder wenn der Useraccount im QMC weniger als 5 Tage lang vor der Bestellung im QMC besteht. Bestandeskunden sind zum Zeitpunkt der Bestellung bereits als Kunde bei Quickline registriert. Sie besitzen mindestens ein oder mehrere Quickline-Produkte.

Grafik: Dienst-Bestellung nach Technologie

Die Grafik stellt die Anzahl Bestellungen nach Technologie dar. Mithilfe von Drilldown lässt sich die Anzahl Bestellungen pro Jahre, Monate oder Tage anzeigen.

4.3 Register Aufschaltungen

Grafik: Aufschaltung pro Dienst

Die Grafik stellt die Anzahl Aufschaltungen pro Dienst dar. Ein Kunde kann mehrere Dienste aufschalten lassen; z.B. bei Herrn Müller werden INET, TEL und DTV aufgeschaltet – somit werden drei Aufschaltungen gezählt. Rufnummerwechsel werden auch als Aufschaltung gezählt. Im Drilldown steht die Ansicht auf Jahres-, Monats- und Tagesbasis zur Auswahl.

Tabelle: Aufschaltung der Abos

Die Tabelle liefert Informationen über die Anzahl Aufschaltungen der Abos, pro Dienst, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Hardware, Technologie, Neu-/Bestandeskunde, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie. Im Drilldown steht die Ansicht auf Jahres-, Monats- und Tagesbasis zur Auswahl.

Tabelle: Aufschaltung der Optionen, Sonstiges und Hardware

Die Tabelle liefert Informationen über die Anzahl Aufschaltungen der Optionen, Sonstiges und Hardware, pro Dienst, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Hardware, Technologie, Neu-/Bestandeskunde, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie. Im Drilldown steht die Ansicht auf Jahres-, Monats- und Tagesbasis zur Auswahl.

Die Tabelle (siehe Abbildung 6: Tabelle Aufschaltung – Beispiel der Drilldown-Informationen) enthält weitere Drilldown-Informationen in der Zeile und Spalte (die Legende links von der Tabelle zeigt die möglichen Drilloptionen an). Die farbigen Balken visualisieren die Grössenordnung bzw. Verteilung der einzelnen Dienste.

Aufschaltung

Jahr	2018			
	Jan		Feb	
Monat	Anz.	%	Anz.	%
Dienst				
DTV	476	20%	392	16%
Festnetz	2.253	24%	1.363	14%
Internet	1.676	13%	1.482	12%
Mobile	1.379	14%	964	10%
OTT TV	756	15%	464	9%
Quickline TV	996	11%	940	10%
Verte	197	37%	121	23%
Gesamt	7.7...	16%	5.7...	12%

Abbildung 6: Tabelle Aufschaltung – Beispiel der Drilldown-Informationen

Grafik: Dienst-Aufschaltung Bestandes- oder Neukunden

Die Grafik stellt die Anzahl Aufschaltungen nach Kundentyp dar. Als Neukunden gelten Personen, welche vor einer Bestellung noch keine Quickline-Produkte bezogen haben. Bestandskunden sind zum Zeitpunkt der Bestellung bereits als Kunde bei Quickline registriert. Sie besitzen mindestens ein Quickline-Produkt oder mehrere.

Grafik: Dienst-Aufschaltung nach Technologie

Die Grafik stellt die Anzahl Aufschaltungen nach dazugehöriger Technologie dar. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

4.4 Register Kündigungen

Kündigungen beziehen sich auf die abgeschalteten Dienste und nicht auf die eingereichten Kündigungsschreiben. Rufnummerwechsel gelten auch als Kündigung.

Grafik: Kündigungen pro Abo

Die Grafik stellt die Anzahl Kündigungen pro Abo dar. Ein Kunde kann mehrere Dienste kündigen, z.B. Herr Müller kündigt INET, TEL und DTV – es werden 3 Kündigungen gezählt. Im Drilldown sind Jahre, Monate und Tage ersichtlich.

Tabelle: Kündigung der Abos

In der Tabelle Kündigungen der Abos wird die Anzahl Kündigung der Abos gezählt. Im Drilldown (hierarchisch) kann die Anzahl Kündigungen pro Dienst, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Hardware, Technologie, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie dargestellt werden:

Tabelle: Kündigung der Optionen, Sonstiges und Hardware

In der Tabelle Kündigungen der Abos wird die Anzahl Kündigung der Optionen, Sonstiges und Hardware gezählt. Im Drilldown (hierarchisch) kann die Anzahl Kündigungen pro Dienst, Kombi,

Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Hardware, Technologie, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie dargestellt werden

Kündigungen

Jahr	2018		
Monat	Jan		
Dienst	Anz.	%	% von Bestand
Smartcard	7	17%	1,03%
Smartcard	7	17%	1,03%
Münchenbuchsee	7	17%	1,03%
Festnetz	7	17%	0,70%
Tel Basic			
Tel Basic			
Münchenbuchsee			
Telefonie analog	1	2%	0,10%
Telefonie Analog	1	2%	0,10%
Münchenbuchsee	1	2%	0,10%
Telefonie Basic			
Quickline Telefonie Basic			
Gesamt	41	100%	0,83%

Abbildung 7: Tabelle Kündigungen – Drilldown-Optionen

Tabelle: Dienst-Kündigung pro Ortschaft und Grund

Die Tabelle liefert Informationen über die Anzahl Kündigungen nach Ortschaft und Kündigungsgrund. Standardmässig wird nach Kündigungsgrund ausgewiesen; mit Drilldown kann die Ortschaft angezeigt werden.

Welche Drill-Informationen für Zeilen und Spalten zur Verfügung stehen, sind der Legende (links von der Tabelle) zu entnehmen. Die farbigen Balken visualisieren die Grössenordnung bzw. die Verteilung der einzelnen Dienste.

Dienst-Kündigung pro Ortschaft und Grund

Jahr	2018						
Kündigungsgrund	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
Andere	18	2	17	6	9	13	15
Wegzug aus Gebiet / Wechsel zu UPC	4	8	7	17	14	9	10
Abomutation	3	9	6	8	4	6	10
Nichtgebrauch	3	4	2	1		3	8
Wechsel zu Swisscom	4	9	10	2	1	3	1
Wechsel zu anderem Anbieter	4	1		1	4	1	
Gesamt	41	38	44	44	38	46	51

Abbildung 8: Tabelle Dienst-Kündigungen pro Ortschaft und Grund

4.5 Register Bestand & Nettoveränderungen

Der Bestand wird exkl. Kündigungen ausgewiesen. Pro Monat gibt es einen Bestand, nämlich per Ende Monat. Für den aktuellen Monat weist der Bestand den jeweilig tagesaktuellen, kündigungsbereinigten Bestand (Vortag 21.00Uhr) aus

Grafik: Bestand pro Dienst

Die Grafik zeigt den Bestand pro Dienst. Ein Kunde kann mehrere Dienste beziehen; z.B. Herr Müller bezieht die Dienste INET, TEL und SmartCard – es werden 3 Dienste gezählt. Im Drilldown sind Jahr & Monate ersichtlich.

Tabelle: Bestand der Abos

Die Tabelle zeigt den Bestand der Anzahl Abos, pro Dienst, Technologie, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie auf. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Tabelle: Bestand der Optionen, Sonstiges und Hardware.

Die Tabelle zeigt den Bestand der Anzahl Optionen, Sonstiges und Hardware, pro Dienst, Technologie, Kombi, Produkt gruppiert, Produkt einzel, Partner, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie auf. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Grafik: Nettoveränderung zum Vormonat

Die Grafik stellt die Nettoveränderung (Aufschaltung minus Kündigungen) auf einer Zeitachse dar. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

4.6 Register Hardware

Der Bestand der Hardware wird exkl. der Kündigungen ausgewiesen. VPBX-Geräte sind noch nicht integriert (in Abklärung).

Grafik: Bestand Hardware

Die Grafik zeigt den Bestand der Hardware. Ein Kunde kann mehrere Hardware beziehen; z.B. Herr Müller bezieht für den Dienst INET ein Thomson TC7230, für den Dienst TEL ein Thomson THG 571 und für den Dienst QLTV eine Quickline Android Sagem Box 1.0 – es werden 3 Hardware gezählt. Zweitboxen bei QLTV und Verte werde noch nicht ausgewiesen (in Bearbeitung). Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Tabelle: Bestand Hardware

Die Tabelle zeigt den Bestand der Hardware pro Dienst, Partner, Hardware, Technologie, Ortschaft, Produkt Generation und Produkt Kategorie auf. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Grafik: Nettoveränderung zum Vormonat

Die Grafik stellt die Nettoveränderung (Aufschaltung minus Kündigungen der Hardware) auf einer Zeitachse dar. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

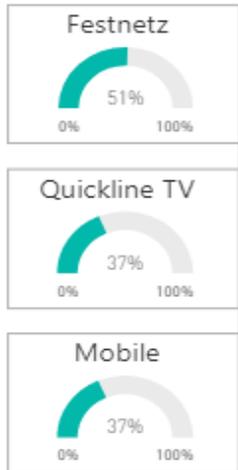
Grafik: Bestand Hardware pro Technologie

Die Grafik zeigt den Bestand der Hardware nach dazugehöriger Technologie dar. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

4.7 Register Verhältnisse Dienste

Das Register enthält zwei verschiedene Themen: die Take rate der Smart-INET Kunden und die Produkte Kombinationen im Verhältnis zum Bestand.

Take Rate



Die Take Rate wird basierend auf den Smart-INET-Kunden gerechnet, d.h. wie viele Smart-INET-Kunden besitzen zusätzlich ein Smart-Mobile (oder mehrere Smart-Mobile Abos), ein Smart-TEL usw. Die Take rate wird nicht pro Dienst/Abo gerechnet, sondern pro Kunde. Die Grafiken sind statisch, d.h. nicht filterbar & zeigen jeweils den aktuellen Monat an.

Die Take rate wird auch in der Liniengrafik auf einer Zeitachse dargestellt. Als Drilldown sind Jahr und Monate hinterlegt.

Abbildung 9: Grafik Take Rate (letzter Monat der angezeigten Periode)

Produkt Kombination im Verhältnis zum Bestand

Tabelle: Produkt Kombination im Verhältnis zum Bestand

Die Anzahl der Dienstkombinationen werden ausgewiesen, d.h. wie viele Kunden haben z.B. die Dienste INET+TEL+QLTV.

Die Anzahl der Dienstkombinationen wird exkl. der Kündigungen per Ende Monat ausgewiesen.

Die Tabelle zeigt in der Zeile des Drilldowns, die Dienstkombinationen, pro Partner, Produkte, Technologie, Ortschaften, Produkt Generation und Produktkategorie auf. Falls der Button «Redesign Produkte» ausgewählt wurde, erscheinen in der Ebene «Produkt» nur Redesign Produkte.

In der Spalte des Drilldowns sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

4.8 Register Paypakete & Paykunden

Der Bestand der Paypakete & Paykunden wird ohne Berücksichtigung der Kündigungen per Ende Monat ausgewiesen (kündigungsbereinigter Bestand in Bearbeitung).

Der Button kann als Filter benutzt werden. Ein Klick auf «MySports» und es erscheinen in den Grafiken und Tabellen nur Mysports Produkte. Klickt man auf «andere», werden alle Paypakete erscheinen, ausser MySports nicht. Benutzt man diesen Button nicht, so werden alle Paypakete (inkl. MySports) angezeigt.



Abbildung 10: Button Paypakete & Paykunden «andere oder MySports»

Grafik: Bestand Paypakete & Paykunden

Die Grafik zeigt den Bestand der Paypakete & Paykunden dar. Ein Paykunde kann mehrere Paypakete beziehen; z.B. Herr Müller bezieht ein Entertainment, Italian und Mysports Pro – es werden 3 Paypakete gezählt. Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Tabelle: Paypakete

Die Tabelle zeigt die Anzahl Paypakete pro Partner, Verhältnis Produkte, Ortschaft, Verteilung auf TV Basis (Verte, SmartCard oder QLTV) und Technologie.

Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Grafik: Verteilung auf TV Basis

Die Grafik stellt die Verteilung auf TV Basis der Paypakete auf einer Zeitachse dar.

Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

Tabelle: Tagestickets Bestand pro Produkt

Die Grafik zeigt den Bestand der Tagestickets pro Produkt, Partner, Verhältnis Produkte, Ortschaft, Verteilung auf TV Basis und pro Technologie.

Als Drilldown sind Jahre, Monate und Tage hinterlegt.

5 Excel-Export – Disclaimer

Der Excel-Export des Reports bzw. einzelner Grafiken ist grundsätzlich möglich. Struktur und Dateninhalt werden jedoch vom Tool generiert, so dass sich die Struktur des Excel-Files jederzeit ändern kann. Quickline hat darauf keinen Einfluss. Die Excel-Daten eignen sich daher nicht als Grundlage für wiederkehrende, interne Weiterverarbeitung.

6 Support und Feedback

Bei Fragen und Feedbacks zum Reporting, wenden Sie sich bitte an QLDLControlling@qlgroup.ch

Abbildungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ansicht «Produktreporting»	5
Abbildung 2:	Beispiel Filtermöglichkeiten	7
Abbildung 3:	Beispiel Drilldown-Optionen	8
Abbildung 4:	Beispiel einer Grafik mit Anzahl Dienste und Anzahl Kunden	10
Abbildung 5:	Beispiel der Drilldown-Informationen	10
Abbildung 6:	Tabelle Aufschaltungen – Beispiel der Drilldown-Informationen	10
Abbildung 7:	Tabelle Kündigungen – Drilldown-Optionen	12
Abbildung 8:	Tabelle Dienst – Kündigungen pro Ortschaft und Grund	13
Abbildung 9:	Grafik Take Rate (letzter Monat der angezeigten Periode).....	13
Abbildung 10:	Button Paypakete & Paykunden «andere oder Mysports»	15